

II - 477 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2751

1979 -12- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. RIEGLER, DDr. König  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Biosprit

Laut Pressemeldungen vom Juli 1979 hat sich der Landwirtschaftsminister für die Verwendung von Alko-Sprit bzw. Rapsöl als Beimischung zum Treibstoff ausgesprochen.

Im Energiebericht der Bundesregierung, der unter Federführung des Handelsminister erarbeitet und dem Parlament vorgelegt wurde, ist die Produktion von Alko-Sprit unter den von der Regierung geplanten Maßnahmen aufgeführt.

Demgegenüber enthält der vom Vizekanzler veröffentlichte Operationskalender keinen Hinweis auf die beabsichtigte Alko-Sprit-Erzeugung.

Nach den bisher vorliegenden Erfahrungswerten kann eine Beimischung von 5% Alkohol zum Superbenzin als völlig unbedenklich für die Motoren angesehen werden. Die Auswirkungen einer über 7% liegenden Beimischung von Alkohol werden derzeit von der ÖMV getestet. Für die vorerst in Etappen angestrebte maximal 5%-ige Beimischung von Alkohol reichen die landwirtschaftlichen Anbauflächen aus.

Voraussetzung für die Aufnahme einer heimischen Alko-Sprit-Erzeugung auf Basis von Zuckerrüben bzw. Mais ist allerdings ein gesetzlicher Beimischungzwang. Dieser würde bei der derzeitigen Preisrelation bei einer 2 1/2%-igen Beimischung zu einer Benzinpreiserhöhung um etwa 20 Groschen pro Liter führen. Für die Erzeugung von Alko-Sprit würde sich vor allem die Verwendung bisher nicht genutzer Abwärme anbieten, wodurch die Energiebilanz wesentlich verbessert würde.

- 2 -

Angesichts der steigenden Erdölpreise ist überdies damit zu rechnen, daß in absehbarer Zeit die derzeit noch vorhandene Preisdifferenz ausgeglichen wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Stehen Sie weiterhin zum Projekt der Erzeugung von Alko-Sprit in Österreich gemäß dem Maßnahmenkatalog des Energieberichtes der Bundesregierung?
- 2) Wenn Nein, welche Umstände haben sich seit der Erstellung des Energieberichtes der Bundesregierung ergeben, die eine Änderung Ihrer Haltung bewirkt haben?
- 3) Welche Maßnahmen beabsichtigen Sie in Ihrem Ressort zur Verwirklichung dieser Zielsetzung des Regierungsberichtes zu treffen?
- 4) Wie beurteilen Sie das Projekt der Entsorgungsbetriebe in Simmering?
- 5) Wie beurteilen Sie das Projekt, Abwärme aus dem Zwentendorf-Ersatzkraftwerk zur Erzeugung von Alko-Sprit auf Basis von Zuckerrüben in der Tullner Zuckerfabrik heranzuziehen?
- 6) Wie beurteilen Sie die weiteren bisher bekannt gewordenen Projekte (Oberösterreich, Steiermark)?
- 7) Wie beurteilen Sie die in der Bundesversuchswirtschaft Wieselburg laufenden Versuche zur Beimischung von Rüböl (Rapsöl) zum Dieselöl?

- 3 -

- 3 -

- 8) Sind Sie bereit, nach der Verwirklichung der Alko-Sprit-Erzeugung auch das Projekt einer Rübölbeimischung zum Dieseltreibstoff zu unterstützen?
- 9) Wie beurteilen Sie die Möglichkeit, neben der Alko-Sprit-Erzeugung auch eine heimische Methanolerzeugung auf Holzbasis zu errichten?
- 10) Sind Ihnen die in Deutschland laufenden Versuche in dieser Richtung bekannt und wie beurteilen Sie die bisher vorliegenden Ergebnisse im Hinblick auf Österreich?
- 11) Welche Beträge wurden von Ihrem Ressort in den Jahren 1977, 1978 und 1979 für die Erforschung der Verwendung von Alko-Sprit bzw. Rüböl aufgewendet?
- 12) Welche konkreten Forschungsvorhaben wurden mit welchen Beträgen gefördert?
- 13) Welche Mittel sind im Jahr 1980 für die Erforschung der Verwendung von Alko-Sprit, Rüböl bzw. Methanol aus Zellulose in Ihrem Ressort vorgesehen und welche konkreten Projekte sollen mit welchen Beträgen gefördert werden?